

erstes elterngespräch ... bin enttäuscht von mir

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 23. November 2005 23:22

Zitat

Enja schrieb am 23.11.2005 22:53:

Bei einem Seminar über das Eltern-Lehrer-Gespräch für Eltern kam genau so eine Taktik zur Sprache: freundlich und unverbindlich die Eltern mit ihrem Anliegen ins Leere laufen lassen.

Hier war die Situation ausnahmsweise mal umgekehrt. Die Lehrerin hatte ein Anliegen und die Eltern haben sie - egal ob taktisch, sachlich oder emotional begründet - abblitzen lassen.

Vielleicht wäre es sinnvoller gewesen, den Eltern nahezu legen, bei der Auswahl der weiterführenden Schule ("Vielleicht kommt ja auch ein Internat in Frage?") eher auf verständige Pädagogen als auf ehrgeizige Einpeitscher zu setzen. Das holt die Eltern zumindest da ab, wo sie zur Zeit stehen.

Auf die Vorteile einer frühen Rückstufung ("Eine Ehrenrunde auf Oberhohenstaufensee kostet sie einen fünfstelligen Eurobetrag." 😊) kann man ja im Gesprächsverlauf noch dezent hinweisen - wenn die Eltern nicht von selbst darauf kommen.

- Martin